



Einmal mehr wird in München der Siegerhengst ermittelt.

## Leistungsprüfung für Stuten in Urspring und Herbertingen

Am Freitag, den 10. September veranstaltet der Zuchtverein Bad Saulgau auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Herbertingen eine Leistungsprüfung für Warmblutstuten und -wallache. Im Anschluss daran findet ein Turnier mit Reitpferdeprüfungen statt. Am 15. September findet in Lonsee-Urspring eine Leistungsprüfung für Reitpferdestuten sowie für Stuten der Rassen Altwürttemberger, Haflinger, Edelbluthaflinger und Ponys der Zuchtrichtung Reiten statt.

Die Ausschreibungen finden Sie im Grünen Teil dieser Ausgabe und auf der Homepage des Pferdezuchtverbandes. Die Nennung erfolgt mit dem Anmeldeformular und der Kopie der Eigentumsurkunde, zu richten an den Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V., z.Hd. Sarah Heß, Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach, Tel. (0 73 85) 96902 19, Fax (0 73 85) 96902 20, Mail: hess@pzvbw.de.

Für die Vorstellung eines Nachkommens mit einem Abstammungsnachweis des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg der Hengste Agassi, Chubakko, Durello, Churchill, Fair Game und Nathan de la Tour AA gewährt der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro. Sie haben auf allen Leistungsprüfungsterminen auch die Möglichkeit, Ihre Stute in das Stutbuch aufnehmen zu lassen. Auch Stuten, die nicht an der Prüfung teilnehmen, können zur Eintragung vorgestellt werden. Bitte setzen Sie sich vorher mit der Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes in Verbindung.



Foto: Gilie-Eberhardt

Quirine siegte letztes Jahr bei der Leistungsprüfung in Herbertingen.

## 20. Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflinger

Die Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste feiert Jubiläum. Die 20. Auflage findet am 9. und 10. Oktober 2021 auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem zusammen mit der Stutenprämierung „Blaues Band“ statt. Am ersten Tag ist die Pflastermusterung, das Freilaufen und Freispringen der Körhengste geplant. Am zweiten Tag werden die Junghengste in Schrittritten vorgestellt und erhalten ihr Körurteil am Ende der Veranstaltung. Die Stutenprämierung „Blaues Band“ findet voraussichtlich ebenfalls am zweiten Tag statt. Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Vorschriften des Freistaats Bayern. Zur süddeutschen Körung zugelassen sind Hengste der Jahrgänge 2018 und 2019, im Besitz von Mitgliedern aus den süddeutschen Verbandsgebieten. Die Hengste dürfen auf einer offiziellen Körung noch nicht vorgestellt worden sein. Die Mütter ab dem Geburtsjahrgang 1991 müssen positiv leistungsgeprüft sein (WN ab 6,0). Seit 2011 können sich auch gekörte ältere Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste mit positiv abgelegter Leistungsprüfung um den Titel „süddeutsch anerkannt“ bewerben. Der Ablauf ist mit der Junghengstkörung identisch und wird in den Zeitplan integriert. Beim Jungstutenchampionat, dem „Blauen Band“, konkurrieren die besten drei- und vierjährigen Stuten (Jahrgänge 2017 und 2018) der süddeutschen Zuchtverbände um die Titel. Die beteiligten Zuchtverbände können wieder jeweils drei (vier) Stuten nennen. Es sind nur Stuten mit einer Lebensnummer eines süddeutschen Verbandes zugelassen. Der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg kann drei (vier) Stuten nennen. Die Nominierung erfolgt aus den 2021 bei den zentralen Stuteneintragungen vorgestellten Stuten. Nähere Infos erhalten Sie bei Zuchtleiter Manfred Weber. Interessierte Züchter des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, die mit Hengsten bzw. Stuten teilnehmen möchten, können sich bis zum 20. August in der Geschäftsstelle bei Frau Sailer melden. (Sailer@pzvbw.de). Die Ausschreibungen finden Sie auf der Verbandshomepage. Nennungen sind jeweils nur über den Zuchtverband möglich. Falls Sie eine Beratung im Hinblick auf die Teilnahme an der Hengstkörung wünschen, können Sie gerne einen Termin mit der Zuchtleitung vereinbaren. Die Ausschreibung kann direkt bei der Geschäftsstelle angefordert werden.